

Sozialarbeit und hausärztliche Versorgung in Österreich und im internationalen Vergleich



Christoph Redelsteiner (A), Anahita Sharifgerami (A)

Kamil Pachalko (UK), Marcel Meijer (NL) Jaqueline Kok (NL),

Hermann Eglseider (A), Veronika Hadl (A)

Anahita Sharifgerami, BA

Sozialarbeiterin SMZ-Liebenau



<http://smz.at/sozialarbeit.phtml>

FH-Prof. DSA Mag. (FH) Dr. PhDr. Christoph Redelsteiner

Sozialarbeiter

Gesundheitswissenschaftler

Notfallsanitäter

Schwerpunkt: Public Health, Primärversorgung, Krisenintervention



<http://inclusion.fhstp.ac.at/index.php/credelsteiner>

Überblick - Internationale Beispiele

- Großbritannien
- Niederlande
- Österreich
- Kanada
- USA

UK Pall Mall Surgery Southend Community Social Worker

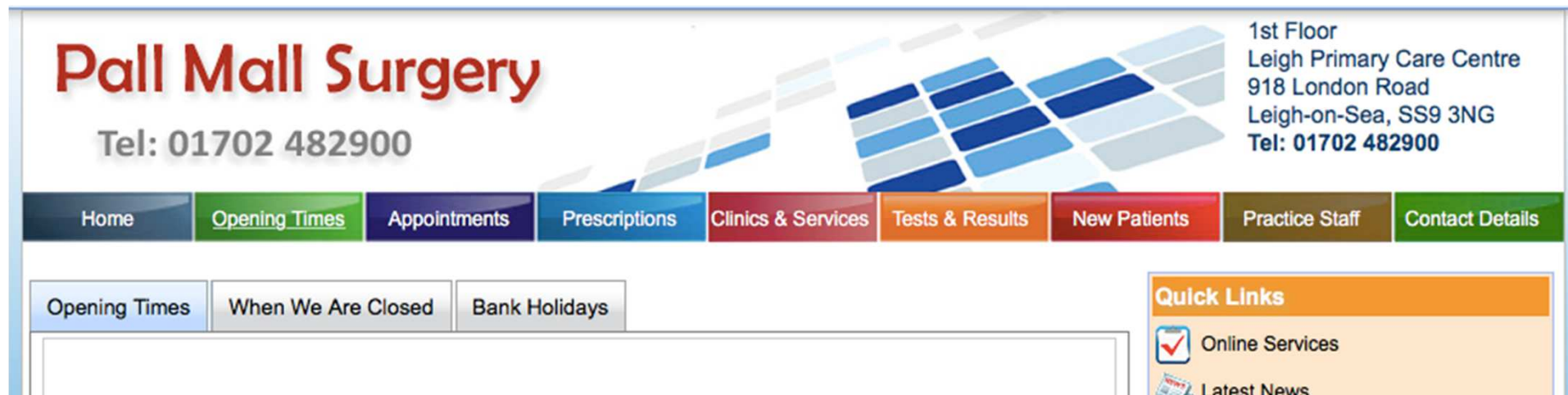
- Pilot seit 2016
- Vernetzung der Stärken von GP und SW
- Krisenprävention



UK Pall Mall Surgery



- Vernetzung der Pt mit lokalen Hilfeeinrichtungen
- Reduktion von Schnittstellenproblemen
- § Jedes PVZ unterschiedlich 1 – 8 GPs, RN, Nurse Practitioners, andere Gesundheitsfachberufe
- Regionale Unterschiede: W: Demenz, Einsamkeit, Alkoholismus; O: Armut, Wohnung
- Unterschiedlicher Vernetzungsbedarf, verschiedene Interventionsschwerpunkte
- Zusätzliche Kontaktstelle zu NHS: erhöhte Arbeitslast



- Erwachsene: früherer Interventionszeitpunkt in Bezug auf Krankheit und Lebenswelt
- RezeptionistInnen, ÄrztInnen, RNs verweisen “Sorge” zu SW – keine Indikationsliste – “open door policy”
- Interventionen: rechtliche Auskünfte, Informationen über Sozialeinrichtungen, telefonische/persönliche Vernetzung, Krisenintervention, Hausbesuche
- GPs in Ausbildung gehen bei SW Hausbesuchen mit

Southend in Transition Community Allotment



Creating a Better Southend

Niederlande

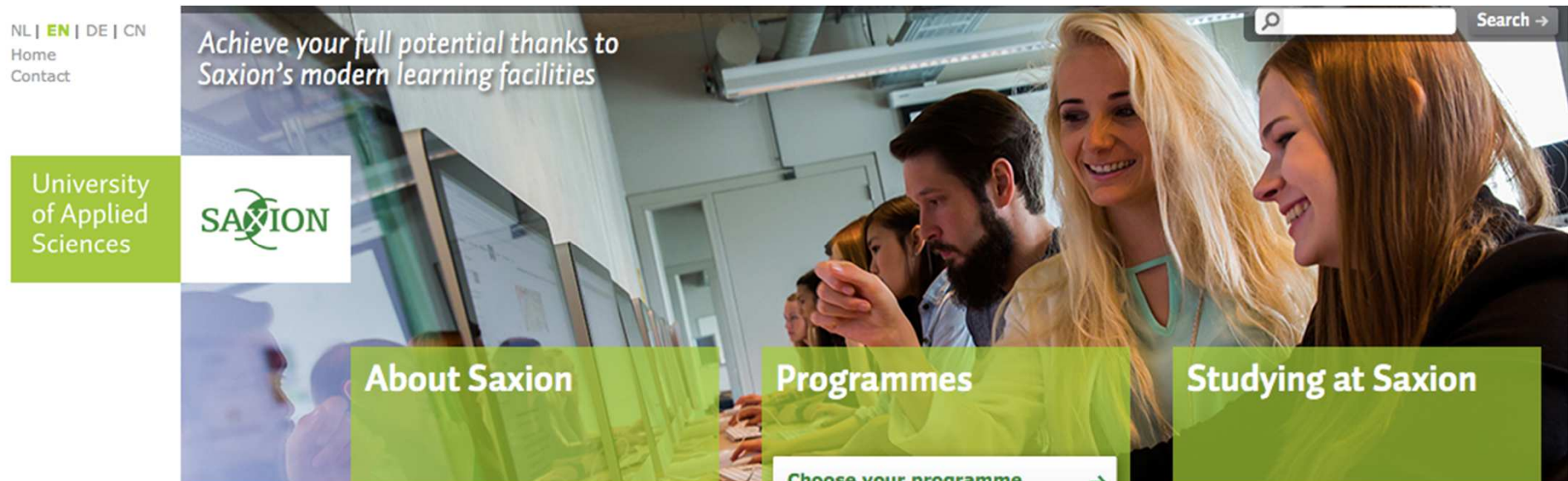
Social Worker / Praktijkondersteuner

- HA in PVZ seit 10 Jahren auch Mental Health Care
- psychosoziale MA
PsychologInnen, Psychiatrische KrankenpflegerInnen,
SozialarbeiterInnen,...

Niederlande

Social Worker / Praktijkondersteuner

- Praktijkondersteuner – Master
Quellberufe SW / Pflege
Gesundheitsverständnis, psychosoziale Unterstützung,
Patientenedukation
- „klassische“ SozialarbeitsklientInnen „Stuetzhaus“, helpteam
aufsuchend



Aufgabenbereiche der SA im SMZ

- Beratung und Begleitung von PatientInnen (der Praxis)
 - Unterstützung bei Anträgen wie z.B. Pflegegeld, Wohnunterstützung, Pensionsansuchen, Ansuchen um finanzielle Unterstützung etc.
 - Psychosoziale Gespräche – Ressourcenorientierte- und motivierende Gesprächsführung, Krisenintervention
 - Hilfe bei Schuldenregulierung, Wohnungssuche und -wechsel, Organisation von (mobiler sozialpsychiatrischer) Betreuung od. Pflege etc.
 - Teilnahme an Arzt/Ärztin-PatientInnen-Gesprächen
 - Haus- und Krankenhausbesuche – bei Bedarf mit dem Arzt/ der Ärztin
 - Vernetzung mit anderen Einrichtungen – Case Management
 - Anamnesegespräche mit SG-PatientInnen der Praxis
 - Offene Sprechstunden in der Praxis und im Stadtteilzentrum

Aufgabenbereiche der SA im SMZ



- Gemeinwesenarbeit
 - Siedlungsbetreuung in den Bezirken Jakomini und Liebenau
 - Offene Sprechstunde im Stadtteil
 - Wöchentlicher „Brunch am Grünanger“
 - Organisation und Teilnahme an Festen und Feiern, Sommerprogramm, selbstorganisierten Ausflügen, Bezirksratssitzungen, SeniorInnen-Plattform etc.
 - Round Table Grünanger

Aufgabenbereiche der SA im SMZ

- Familienberatungsstelle Graz Süd
- interne und externe patientenbezogene Vernetzungstätigkeit
 - Fallkonferenzen
 - HelferInnenkonferenzen
 - Todesfall-Besprechungen
- Teilnahme an Vernetzungstreffen
 - Drogenfachgremium
 - Arbeitskreis Sucht
 - Frauennetzwerk Sucht, u.a.

Ziele in der KlientInnenarbeit

- Minimierung von Krisensituationen / Rückfällen
- Verringerung stationärer Aufenthalte
- Förderung psychischer Gesundheit
- Auf- und Ausbau sozialer Kontakte
- Unterstützung zur selbständigen Lebensführung
- Empowerment
- Schuldenregulierung / Vermeidung neuer Schulden
- Aufzeigen von Änderungs- und Entwicklungsmöglichkeiten

CA Mount Carmel Clinic health services

Clinical Social Worker



Mount Carmel CLINIC

We meet you where you're at.
No judgment here.

HEALTH SERVICES We provide a wide range of health services. Connect to the care you need.

WAYS TO GIVE Health and hope are two first steps toward happiness. Thank you for supporting the journey.

ABOUT US
RESOURCES
CONTACT

NUTRITION PROGRAM
WHO WE SERVE
HEALTH SERVICES

NEWS & EVENTS
MCC FOUNDATION
WAYS TO GIVE

WHEN FARAI GETS COUNSELING FOR WAR-RELATED TRAUMA
the whole of our city feels it,
from your street to Main Street and back.

CA Mount Carmel Clinic health services

Clinical Social Worker

Spezielle Populationen

- Immigranten. Menschen auf der Flucht > 3 a in CA
- Sexualberatung, Fertilitätsprobleme
- Menschen aus der LGBT community
- Teenager „Street involved“
- Obdachlosigkeit

Gesundheitssozialarbeit USA

hohe Ausdifferenzierung

- Diagnosebezogene Unterstützung
Krebs, Diabetes, Entwicklungsschwierigkeiten, HIV,...
- Mental Health
Demenz, Alkohol/Drogen, Suizidgefahr,...
- Spezielle Populationen
Hochbetagte, Armut, Gefangene,
Immigranten/Menschen auf der Flucht
- Diversität
Natives, Minoritäten, LGBTI
- Altersgruppenbezogen
SS Geburt ...Palliative End of Life



USA Social Work Primary Care

Hohe lokale Varianz!!!

- Finanzielle Schwierigkeiten
- Antragsstellungen für diverse Beihilfen, Kuraufenthalte,....
- Schwierigkeiten mit Wohnsituation
- Community Organizing

Indications for social service referral (SSR)

- Drogenmissbrauch / Alkoholismus
- PatientIn < 16 a
- Kinderbetreuungsprobleme
- Psychiatrisches Konsil
- Sterilisierungswunsch
- Adoptionswunsch
- Mobilitätsprobleme
- Unterstützung in der autonomen Lebensführung – alternative Wohnformen

Indications for social service referral

- Abtreibungswunsch
 - Verdacht auf Kindes-, Partner-, Altenmisshandlung oder -vernachlässigung
 - Familienprobleme
 - Beziehungsprobleme
 - Verlust einer nahestehenden, bedeutsamen Person
 - Sexuelle Probleme
-
- Allgemeiner Wunsch des Patienten nach sozialarbeiterischer Unterstützung
 - Sorgebekundung durch Gesundheitsfachberuf

Suggested Indications for SSR

- Beruhigung, bzw. Vertrauensbildung durch ÄrztInnen und Pflegepersonal nicht möglich
- Kontinuierliche körperliche Beschwerden ohne medizinischer Grundlage
- Verweigerung einer Untersuchung
- Unfähigkeit einer ärztlichen Anweisung / Medikamentenvorschreibung zu folgen

Primärversor-
gungsteam

(Krisen-)intervention

Beratung

Vernetzung

Verweisung

Kernteam

Physio-
therapeut

Sozial-
arbeiter

Diagnostiker

Ergo-
therapeut

FA für
Kinder- und
Jugend-
heilkunde

Psycho-
therapeut

Psychologe

Hebamme

Logopäde

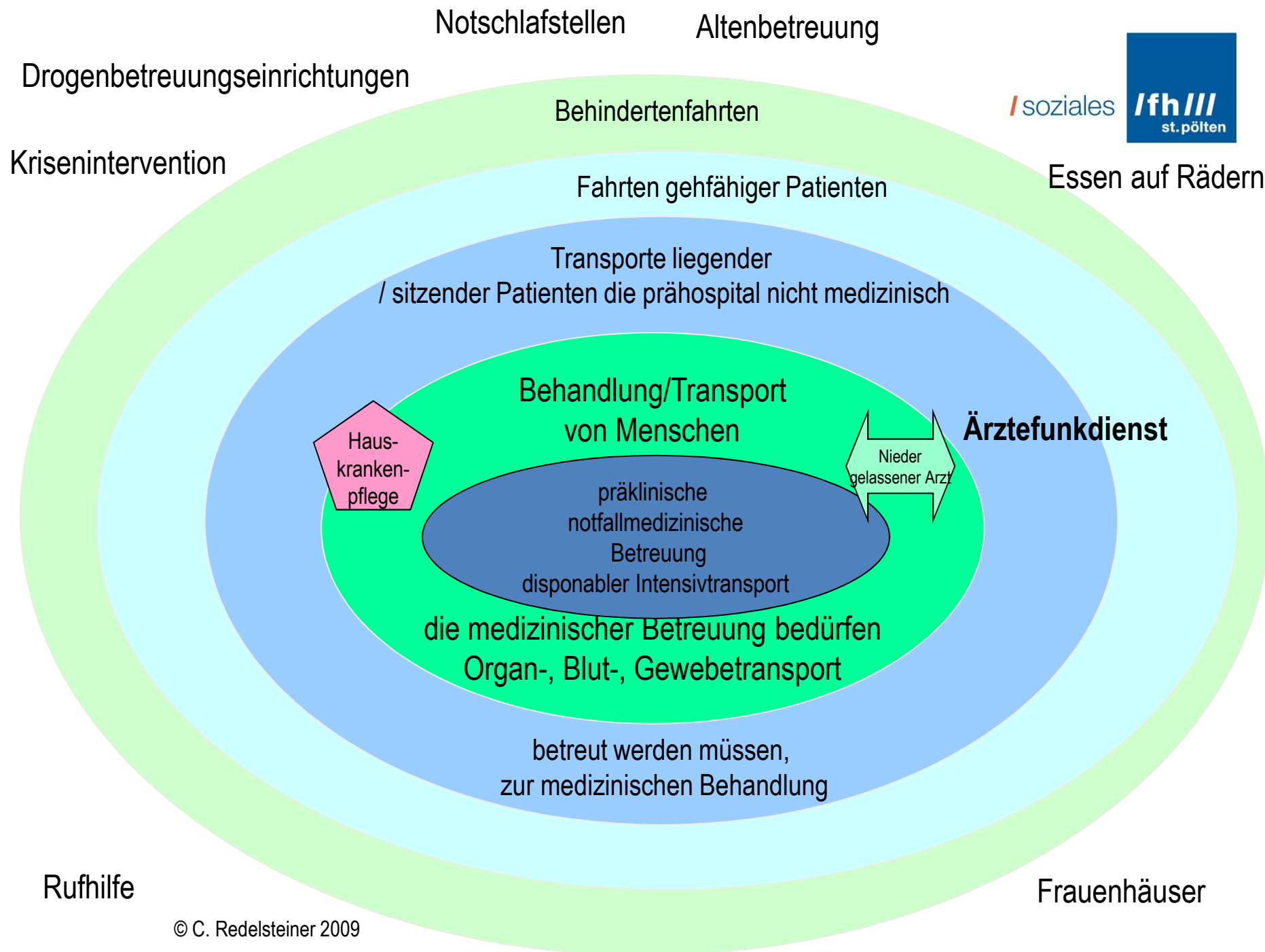
Mobile
Dienste

Primärversorgungs-
Partner

- Apotheken
- Bandagisten
- Fachärzte
- Gemeinden
- Krankenanstalten
- Pflegeeinrichtungen
- Schulen
- Sozialversicherungs-
träger
- Telefon- und
Webdienste
- Ggf. weitere
Organisationen
- Zahnärzte
- u. a.

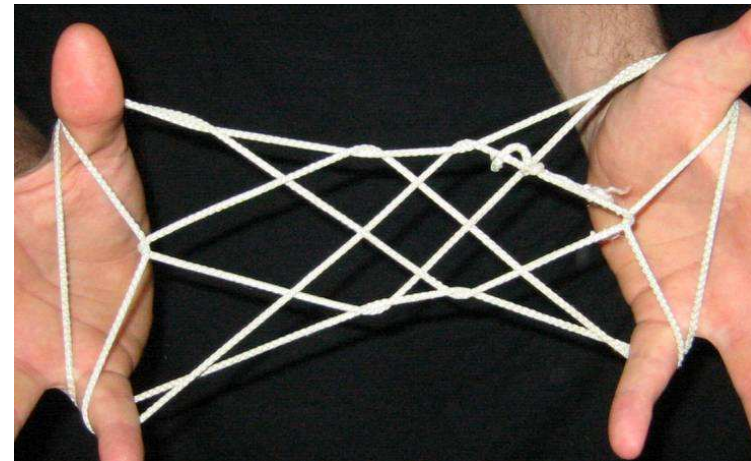
Community involvement

Funktionales Primärversorgungs-Management



Sozialarbeit in der Primärversorgung

- (Krisen-)intervention
 - Beratung
 - Vernetzung
 - Verweisung
-
- Community involvement



FH St. Pölten Projekte

- Sozialarbeitsgestützte Triage bei Notruf 144
- Primary Care in the Center of the Community
- Community Response Team
- „RettungspflegerIn“ GuK & NotfallsanitäterIn
- Projekte im Bereich Digital Healthcare

Brelomate

/soziales

fh ///
st. pölten

Breaking Loneliness With Mobile
Interaction and Communication
Technologies for Elderly



Brelomate

/soziales

f h ///
st. pölten



<http://carma.fhstp.ac.at/projects/brelomate2/news/>

<http://carma.fhstp.ac.at/projects/brelomate2/media/>

Ilse Arlt, Wegbereiterin der professionellen Sozialen Arbeit

„geistige Isoliertheit und körperlichen Überanstrengung des Landarztes“

„unwürdiges Tauziehen mit den Krankenkassen“

„Für das Erhalten und Eingliedern der Erfahrungen von Ärzten außerhalb des akademischen Betriebes (Landärzte!) ist ebensowenig gesorgt, wie für die Bearztung dünnbesiedelter Gegenden.“

„Schweden stellt in solche Landstriche Pflegehäuschen, die so manchem Kranken helfen, braucht er mehr Behandlung, so holt ihn ein Rot-kreuz-Flieger in ein Spital.“



Erste Fürsorgerinnenschule
(Fachkurse für Volkspflege 1912)

Arlt, Ilse (1958, Neuauflage 2010): Wege zu einer Fürsorgewissenschaft, Lit Verlag

Kompetenzen im HF Gesundheit der AbsolventInnen der BA Studiengänge Soziale Arbeit in A

- Sozialanamnese und Soziale Diagnostik
- Psychosoziale Begleitung und Intervention
Entlastungs- und Krisengespräche,...
- Beratung, Information, Begleitung in sozialen, (sozial-)§, € ?
Gebührenbefreiungen, Pension, Krankengeld, Versicherung, Pflegekarenz,
Familienhospizkarenz,...
- Beratung, Unterstützung bei Vertretungs- und
Vorsorgemöglichkeiten
Sachwalterschaft, Vorsorgevollmacht, Vertretungsbefugnis, Patientenverfügung,...
-
 - für PatientInnen und significant others (An- bzw. Zugehörige)

Kompetenzen im HF Gesundheit der AbsolventInnen der BA Studiengänge Soziale Arbeit in A



- Unterstützung in Notsituationen / existenzsichernden Maßnahmen

Arbeitsplatzverlust, Mindestsicherung, Schulden, Wohnungslosigkeit, erlebter oder drohender Gewalt,...

- Beratung bei Fragen zur weiteren Betreuung und Versorgung bei Pflegebedürftigkeit

mobile Dienste, Pflegeheim, Hospiz,.....

- für PatientInnen und significant others (An- bzw. Zugehörige)

Kompetenzen im HF Gesundheit der AbsolventInnen der BA Studiengänge Soziale Arbeit in A

- **Vernetzung / Vermittlung zu Einrichtungen**
Ämter, Behörden, Krankenhäuser, Sozialversicherungsträger, HKP, Pflegeeinrichtungen, Leistungsträger, Beratungseinrichtungen, Sachwalter, PSD,...
- **Hilfeplanung, Koordination**
HelferInnenkonferenz, Fallverlauf,...
- **Förderung der Kommunikation aller Beteiligten**
Förderung sozialen Wandels, sozialer Entwicklung, sozialen Zusammenhalts.....
-

- für PatientInnen und significant others (An- bzw. Zugehörige)